Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Donnerstag, 12.11.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:
Im Erzgebirge zunächst noch teils Nebel, in der Nacht zum Freitag örtlich Frost und Glätte, Fichtelberg ab Freitag mit einzelnen Sturmböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Am Rande eines Sturmtiefs über Südskandinavien fließt allmählich trockenere, aber zu Schauern neigende Meereskaltluft ein. Am Wochenende setzt sich vorübergehend wieder Hochdruckeinfluss durch.

FROST/GLÄTTE
In der Nacht zum Freitag bei längerem Aufklaren lokal Frost bis -1 Grad. Dann im Erzgebirge örtlich Glättegefahr durch überfrierende Restnässe, in den Hochlagen im Vorfeld auch durch geringfügigen Neuschnee.
In der Nacht zum Samstag im Erzgebirge und Vogtland erneut leichter Frost um -2 Grad.

STURM:
Am Freitag und in der Nacht zum Samstag auf dem Fichtelberg Sturmböen bis 70 km/h (Bft 8) aus West nicht ausgeschlossen.

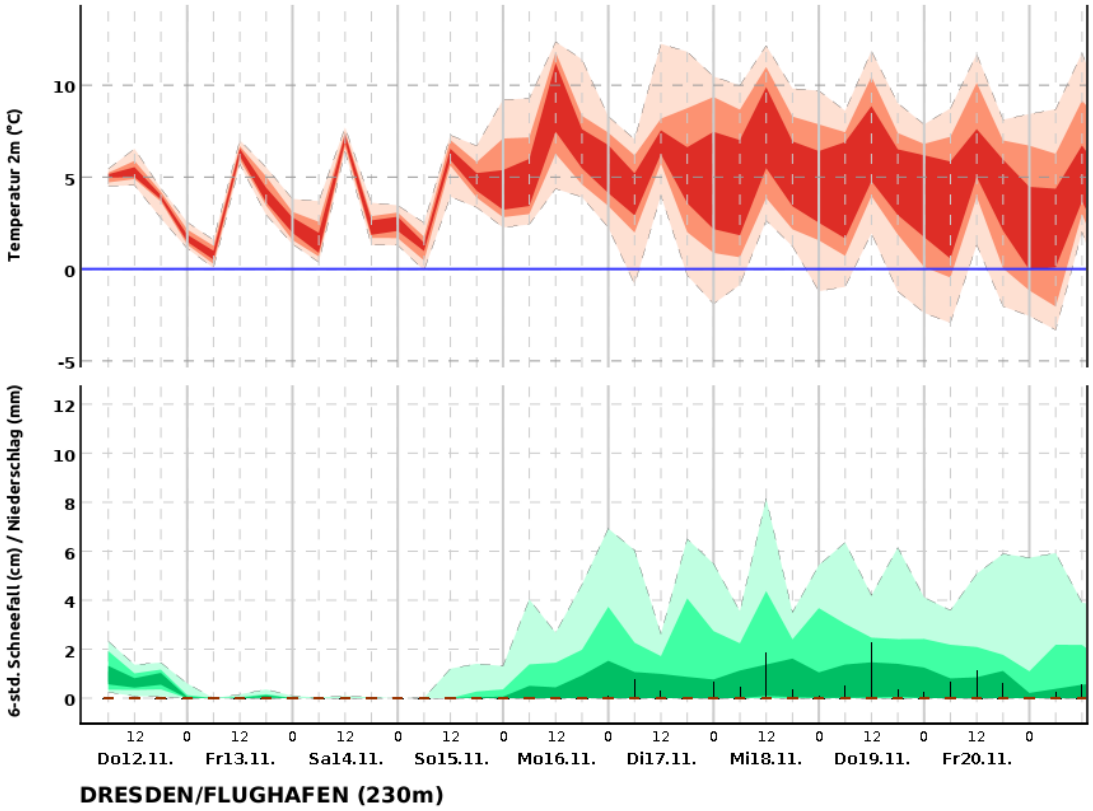
Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Sachsen
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: in Teilen des Erzgebirges bei längerem Aufklaren aus der Nacht heraus Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe. Evtl. in den Kammlagen wenig Neuschnee.

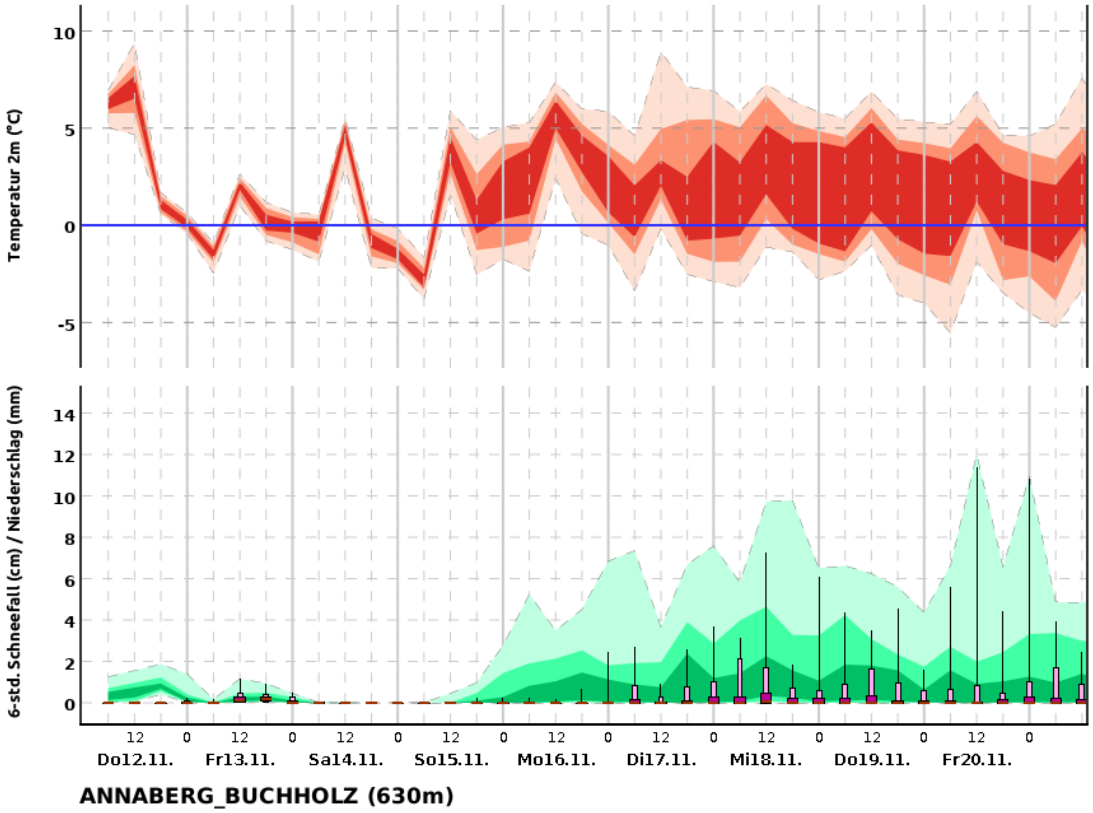
Weitere Warnentwicklung:
FROST:
In der Nacht zum Sonntag örtlich leichter Frost.

WIND/STURM:
Ab Sonntagnachmittag und bis Montagmittag auf dem Fichtelberg einzelne Sturmböen (Bft 8) aus West. Zudem im oberen Bergland sowie in den Flusstälern der Oberlausitz Wind- und Sturmböen (Bft 7 bis 8).

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



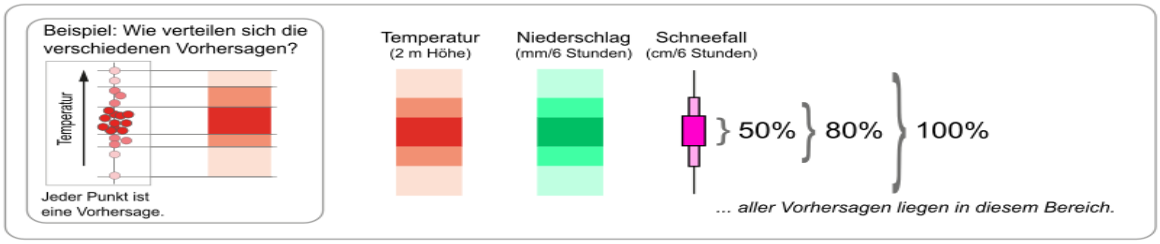
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 13.11.2026, 04:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Florian Engelmann